

Kandidatur als Beisitzer im UB-Vorstand der KölnSPD Ordentlicher UB-Parteitag 05. November 2022



Name/Vorname/Ortsverein/Stadtbezirk

Abeke, Eli / Köln-Innenstadt

Persönliches /Hobbies/

Geboren in Sapele, Nigeria.

Studium der Architektur in Bremen, arbeitete von 1995 bis 2004 als Architekt-Projektleiter im mittleren Management für die Bau- und Kunstindustrie in Deutschland, Dubai, Großbritannien und weiteren europäischen Staaten.

Seit 2004 selbständiger Architekt mit Wohnsitz in Köln.

Hobbies: Fußball Schiedsrichter, Vereinsarbeit, Engagement im Bereich Migrationsarbeit, Postkolonialismus, Antirassismus, Teilnahme an Podiumsveranstaltungen in London, Aberdeen-Schottland, Sheffield-England, Köln und dem Bundesgebiet auch im Rahmen der Debatte um die deutsche Kolonialvergangenheit in Afrika etc.

Aktuelle Funktionen innerhalb der SPD:

Sachkundiger Einwohner des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Mitglied der Ausländerrechtlichen Beratungskommission der Stadt Köln, Vorstand AG-Migration und Vielfalt-KölnSPD.

Erlerner/ausgeübter Beruf:

Möbeltischler, Architektur, Selbständiger Dipl.-Ing. Architekt

Politischer Werdegang:

2014-2020 direkt gewähltes Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Kölner Integrationsrates, Aufgaben: Sprecher des Facharbeitskreises "Flüchtlinge, Interkulturelle Zentren und bürgerliches Engagement"; Mitglied des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen; Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses; Mitglied des Kölner Runden Tisches für Integration und Flüchtlingsfragen; Synodalbeauftragter für Gemeinden anderer Sprachen und Herkunft für die Kreissynode des evangelischen Kirchenkreises Köln-Mitte; Referent in kulturspezifischen Fragen mit dem Schwerpunkt Erziehung, systemische Familienhilfe, Prozessbegleitung im Bereich Hilfen zur Erziehung, Sprachmittlung und Kulturmittlung in psychosozialen Beratungssitzungen.

Weitere Mitgliedschaften/Ehrenämter: (u.a.)

- Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzender: Bündnis14 Afrika e.V.
- Mitglied des Expert*innengremium (Post)koloniales Erbe Kölns
- beratendes Mitglied des Integrationsrats.
- Mitglied des Kölner Runden Tisches für Integration

Politische Schwerpunkte/Motive meiner Bewerbung:

Aus persönlichem Erleben heraus weiß ich um die Wirkung der Herkunft auf das Individuum, die Wechselwirkung zwischen Diaspora und Herkunftsland sowie der Auseinandersetzung mit und Differenzierung in verschiedenen gesellschaftlichen Strukturen. Mein politisches Engagement hat mir wichtige Einblicke in migrationspolitische Themen ermöglicht, und ich kenne die entsprechenden Kölner Netzwerke auch sehr gut. Diese Erfahrungen möchte ich gerne in den UB-Vorstand einbringen. Ich möchte die Strahlkraft der SPD in Fragen von Migration und Vielfalt stärken.

Stoßrichtung ist stärkere „Lobbyarbeit“ für die SPD aus der Perspektive der SPD-Mitglieder/Bürger: innen mit Migrationsgeschichte. Ziel ist es, die Vielzahl der berechtigten potenziellen Wähler: innen aller Altersgruppen an die SPD zu binden, dadurch als Partei die vielfältigen Potenziale zu nutzen.

Mögliche Themen für Lobbyarbeit der AG Migration und Vielfalt-AG-MV:

- Sichtbarkeit und Teilhabe von Migranten: innen in der SPD.
- Ächtung von Barrieren! Wir müssen den Finger in die Wunden legen.
- Wahlkampf mit und für die Zielgruppe „Migrationsgesellschaft“.
- Wer ist im Blick, wie mobilisieren wir Menschen mit Migrationsgeschichte?
- Bildungspolitik: was muss in Kita und Schule passieren, um Hindernisse zu überwinden damit die Potentiale der Vielfalt genutzt werden können?
- Blick auf Anträge bei SPD - sind Perspektive der AG-MV vorhanden?
- Einbürgerung und Kommunalwahlrecht für nicht EU-Bürger
- Migrationspolitik / Einwanderungsgesetz / Integration und Geflüchteten fragen.

Kontakt:

eli.abeke@web.de